



SBB-RBe 540 und SBB-EW II BDT in Spur H0 von PIKO

Exklusiv für die Schweiz

Nur gerade ein knappes Jahr nach der überraschenden Ankündigung im Oktober 2017 liefert der deutsche Modellbahnhersteller PIKO das erste Modell des SBB-Triebwagens RBe 4/4, später RBe 540, aus. Geplant sind zusammen mit der dazu passenden EW-I-Wagenflotte nicht weniger als 85 Farb- und Formvarianten in Spur H0 und N. PIKO und dessen Distributor Arwico haben LOKI-Autor Werner Frey vorab ein fertiges H0-Modell aus der laufenden Produktion zur Verfügung gestellt, um es zu begutachten.

Von Werner Frey (Text und Bilder)

In den letzten Jahren konnte PIKO seine Position im Modellbahnmarkt kontinuierlich ausbauen. Dies vor allem durch das gute Preis-Leistungs-Verhältnis, eine gut getroffene Modellwahl und nicht zuletzt auch wegen der starken Marktresonanz in der Schweiz. Nach der G1700 (Am 843) und dem GTW folgte 2017 die SBB Ae 4/7 als Formneuheit für die Schweiz. Mit diesem Modell hat PIKO eindrücklich gezeigt, was im Segment der PIKO-Expert-Modelle machbar ist und in welche Richtung es in Zukunft gehen soll. Damit war auch klar, dass PIKO die Erfolgsgeschichte in der Schweiz fortsetzen wollte. In solchen Fällen

ist aber guter Rat teuer. Welches Modell kann in einer angemessenen Stückzahl verkauft werden? Wo ist die Komplexität noch überschaubar? Moderne Fahrzeugplattformen der Eisenbahnhersteller sind aufgrund ihrer Modularität für die Modellbahnhersteller aus Sicht Konstruktion und Formenbau eine echte Herausforderung. Die Firma PIKO entschied sich schlussendlich zusammen mit ihrem Schweizer Distributor Arwico für den SBB-Triebwagen RBe 4/4 und die dazugehörige Wagenflotte EW I. Bei der Suche nach einem passenden Steuerwagen fiel die Wahl jedoch auf den Wagen des Typs EW II. Obwohl all diese Fahrzeuge be-

reits einmal als Modell erschienen sind, teilt der Autor die Meinung der Initianten, dass die bisher erschienenen Produkte inzwischen technisch überholt und nicht mehr zeitgemäss sind. Zudem sind die meisten früher hergestellten Modelle auf dem Markt kaum noch verfügbar.

Dass das gesamte Programm sowohl in Spur H0 als auch in Spur N (ab 2019) angeboten wird, sei hier der Vollständigkeit halber noch erwähnt. Die Setzusammenstellungen sind dabei – je nach Spurweite – leicht unterschiedlich.

Die Vorstellung des umfangreichen Projekts erfolgte am 23. Oktober 2017 in Kob-